

Wochenblatt

für
**Wilsdruff, Tharandt, Rossen,
 Siebenlehn und die Umgegenden.**
 Amtsblatt

für das Königliche Gerichtsamt Wilsdruff und den Stadtrath daselbst.

N^o 77.

Freitag, den 1. October

1869.

Bekanntmachung

für sämtliche Ortsgerichtspersonen und Ortssteuereinnahmer im I. Steuerkreise.

Den Ortsgerichtspersonen und Ortssteuereinnahmern in allen zum I. Steuerkreise gehörigen Landgemeinden wird hiermit in Erinnerung gebracht, daß von ihnen nach §. 11b. der Verordnung zur Ausführung des Grundsteuergesetzes vom 26. October 1843, auch im laufenden Jahre und zwar im Monat October eine Vergleichung aller Flurparzellen mit dem Flurbuche und Croquis an Ort und Stelle vorzunehmen ist.

Ueber den Erfolg dieser Vergleichung haben die Ortssteuereinnahmer längstens bis zum 20. November an die betreffende Bezirkssteuereinnahme schriftliche Anzeige zu erstatten und diese Anzeigen, zu denen nur ganze Bogen zu verwenden sind, nach dem unter O hier beigedruckten Schema abzufassen.

In den zu erstattenden Anzeigen sind alle Veränderungen, welche auf die Grundbesteuerung Einfluß haben, insbesondere etwa vorgekommene Verlegung öffentlicher Wege, Abtragung von Gebäuden, sowie die noch nicht abgeschätzten Neubau und sonstigen Bauveränderungen unter genauer Angabe der betreffenden Flurbuchsnummern aufzuführen. Neugebaute und veränderte Gebäude sind jedoch erst dann in die Anzeigen aufzunehmen, wenn dieselben bis zur Bewohnbarkeit vollendet sind.

Dresden, am 25. September 1869.

Königlicher Kreis-Steuer-Rath des I. Steuerkreises.

Zenker.

Winkler.

Anzeige

über die bei der Flurrevision zu

im Jahre 1869 vorgefundenen Veränderungen.

Nummer der Parzelle im Flurbuche.	Br.-Bef.-Cat. No. des neuen oder veränderten Gebäudes.	Name des Besitzers der Parzelle.	Nähere Bezeichnung der stattgefundenen Veränderungen.	Bemerkungen.
420.	Der Communicationsweg von A. nach B. während, wurde im Mai d. J. verbreitert u. theilweise verlegt.	Die Abreinigung ist erfolgt.
6a	6.	Carl Schiffl.	Neubau eines Wohnhauses und Ausbau an das Seitengebäude.	Das alte Wohnhaus ist am 30. März d. J. total niedergebrannt.
34.	30.	Traugott Friedrich Martin.	Aufsetzung einer Etage auf das Wohnhaus	

am 18. October 1869.

N. N.
 Ortssteuereinnahmer.

Tagesgeschichte.

Wilsdruff, am 30. September 1869.

Ein sehr bedeutender Brand hat in den gestrigen Abendstunden in der Stadt Zschopau stattgefunden. Wir berichten hierüber, was dem Ch. Z. an Nachrichten bis Abends 10 Uhr zugegangen ist. Um 7 Uhr 35 Min. langte an das Chemnitzer Feuerwehrcorps folgende Depesche des Stadtraths von Zschopau an: „Der nördliche Theil von Zschopau steht in vollen Flammen, die hiesigen Löschmittel sind unzureichend, Ihre Hilfe ist dringend nöthig.“

Infolge dieser Meldung gingen 9 Uhr 20 Minuten mit der Eisenbahn 2 Kattenspritzen und ein Requisitenwagen mit ca. 100 Mann Feuerwehr unter Leitung des Hrn. Branddirector Heßler nach Zschopau ab. Die Landspritze, sowie die Spritze der Schlosschemnitzer Feuerwehr waren schon vorher direct dahin abgefahren. Eine weitere 9 Uhr 45 Minuten Abends in Zschopau aufgegeben Depesche besagt, daß die Gefahr im Wachsen begriffen sei, weil Mangel an Wasser und den nöthigen Löschinstrumenten herrsche. Das Feuer ist in der Nähe des Seminars ausgebrochen und hat 40 Scheunen zerstört, während die Zahl der vernichteten Wohngebäude noch nicht angegeben werden kann. Dem wüthenden Elemente waren noch keine Grenzen gesetzt worden. Der Stadtrath von Chemnitz hat die Behörden von Zschopau ersuchen lassen, weitere Mittheilungen über die Ausdehnung des Brandes zu senden, die verlangte Hilfe sei unterwegs.

Se. Maj. der König hat aus den von den Kammern vorgeschlagenen Mitgliedern zum Präsidenten der zweiten Kammer wiederum den Abg. Haberkorn (Zittau), zum Vicepräsidenten der Ersten Kammer wiederum den Oberbürgermeister Pfotenhauer (Dresden) und zum Vicepräsidenten der Zweiten Kammer den Abg. Bürgermeister Streit (Zwidau) ernannt. — Die Herren Präsidenten beider Kammern (Geh. Rath v. Friesen auf Röttha und Bürgermeister Haberkorn) haben gestern Vormittag in Billigkeit den Eid in die Hände Sr. Maj. des Königs abgelegt. — Der feierlichen Eröffnung des Landtages durch Se. Maj. den König, welche heute Mittag um 12 Uhr im königl. Schlosse stattfindet, wird Vormittag halb 9 Uhr ein Gottesdienst in der evangelischen Hofkirche vorangehen, bei welchem der Oberhosprediger Dr. Liebner die Predigt hält.

Wie wir hören, hat sich gestern bereits aus Mitgliedern der zweiten Kammer ein linkes Centrum gebildet, dem sich ca. 15 Abgeordnete angeschlossen haben.

Um in Dresden sofort einigen Ersatz für das abgebrannte Theater zu geben, beabsichtigt die Generaldirection, vom 16. October ab einen Cyclus von vorläufig 8 großen Vocal- und Instrumental-Geacerten im Saale des Hotel de Saxe zu veranstalten.

Die „Dr. N.“ schreiben: Sofort, nachdem auswärts die Nachricht von dem Theaterbrand in Dresden bekannt geworden, regte sich bei mehreren Bühnen Deutschlands die Speculation auf das Gewinnen unserer ersten Kräfte. Wir hören, daß man telegraphisch sofort den Versuch gemacht hat, mehrere derselben für sich zu gewinnen. Durch den hochherzigen Entschluß Sr. Majestät, von sei-